2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

TTV Brake : Oldenbroker TV
Freitag, 03.11.2023, 20:15 Uhr

Heisenberg fixiert zwei Punkte für den TTV Brake

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTV Brake in der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch /Oldenburg-Stadt gegen den Oldenbroker TV durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dannemeyer / Ostendorf-Walter bezwangen Kikker / Block in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dannemeyer / Ostendorf-Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Mit 3:1 siegten am Nachbartisch Ostendorf-Walter / Janßen gegen Vedde / Krüger und gaben dabei nur einen Satz her. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Bergstein / Schneider zeigten Heisenberg / Meißner ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Thorsten Dannemeyer gewann wenig später sein Spiel gegen Jürgen Kikker eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 13:11, 11:6, 11:9. Unglücklich war Tobias Ostendorf-Walter in der Partie gegen Eike Vedde, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Keine Chancen ließ wiederum Fabian Ostendorf-Walter daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Andreas Bergstein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Habbo Janßen bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Michael Krüger. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nicht so gut lief es daraufhin für Marco Heisenberg beim 6:11, 9:11, 5:11 gegen Heinz Block, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Jens Meißner letztlich an der Hand, um Mareike Schneider zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Brake und des Oldenbroker TV. Unzufrieden über seine 2: 3-Niederlage gegen Eike Vedde war Thorsten Dannemeyer, obwohl er alles gegeben hatte. Mit diesem Sieg hat Vedde nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Tobias Ostendorf-Walter gelang es Jürgen Kikker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Fabian Ostendorf-Walter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Michael Krüger dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Ostendorf-Walter nun bei 6 Siegen und 6 Niederlagen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit 3:1 hatte Habbo Janßen im Einzel gegen Andreas Bergstein, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indes die Nase vorn. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:7 (Janßen) und 0:8 (Bergstein). Marco Heisenberg überzeugte im Einzel gegen Mareike Schneider, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTV Brake nun ein Punkteverhältnis von 10:4 auf dem Konto, während der Oldenbroker TV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 3:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfB Oldenburg II (TTV Brake) bzw. gegen den TTC Oldenburg III (Oldenbroker TV).

Statistik:
TTV Brake
Doppel: Dannemeyer / Ostendorf-Walter 1:0, Ostendorf-Walter / Janßen 1:0, Heisenberg / Meißner 1:0
Einzel: T. Dannemeyer 1:1, T. Ostendorf-Walter 1:1, F. Ostendorf-Walter 1:1, H. Janßen 1:1, M. Heisenberg 1:1, J. Meißner 1:0
Oldenbroker TV
Doppel: Vedde / Krüger 0:1, Kikker / Block 0:1, Bergstein / Schneider 0:1
Einzel: E. Vedde 2:0, J. Kikker 0:2, M. Krüger 2:0, A. Bergstein 0:2, M. Schneider 0:2, H. Block 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").